

HERZLICH WILLKOMMEN!
Übernahme leicht gemacht

JEDER TON
EXAKT IM GRIFF



HERZLICH WILLKOMMEN

Im RUNAWERK, Ihrem Zulieferer für me...
Folientastaturen. Wo Qualität das Ziel ist...
Mitarbeiter, hochleistungsfähige und sich...
und leistungsstarker Partner verlässlich...

ES ZÄHLT JEDER
NANOMILLIMETER



NEWS

04.03.2019 Ineraktive Karte der UmweltPartnerschaft Haburg



Sie finden uns jetzt auch auf der interaktiven Partnerkarte der UmweltPartnerschaft Hamburg unter www.hamburg.de/partnerkarte

[MEHR >](#)

01.03.2019 Das Programm TecZone Bend kommt zum Einsatz

JOBS



Wir suchen derzeit:

CNC-Fräser/
Zerspanungsmechaniker
Feinblechner
CAD-Konstrukteur /
Technischer Zeichner -
Produktdesigner / (m/w)
CAD- / CAM Programmierer
(m/w) für CNC-gesteuerte
Maschinen
Industrielackierer (m/w)
(Lackierer/in -
Spritzlackierung)

[MEHR >](#)



STEHR'S Brillenstudio

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

9:00 – 19:00 Uhr

Samstag

9:00 – 14:00 Uhr

Telefon: 0 40 - 550 30 31

E-Mail: info@stehrs-brillenstudio.de

www.stehrs-brillenstudio.de



**STEHR'S**
Brillenstudio

INHALTSVERZEICHNIS

- I. Grundsätzliche Themen**
 - II. Chancen und Risiken**
 - III. Unternehmensbewertung**
 - IV. Finanzierung**
 - V. Unternehmensbörsen**
 - VI. Ihre Fragen**
-

GRUNDSÄTZLICHE FRAGEN



CHANCEN UND RISIKEN, KOMMUNIKATION UND STOLPERSTEINE



GRUNDSÄTZLICHE FRAGEN BEI DER ÜBERGABE/ÜBERNAHME

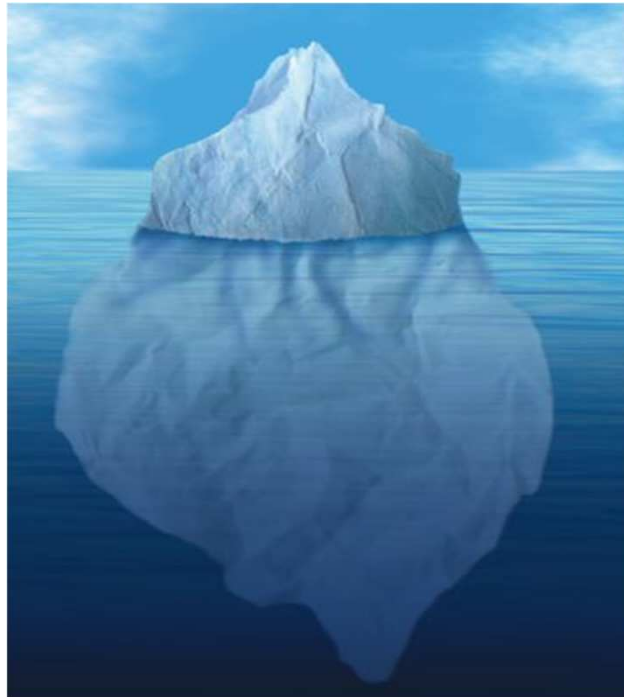
Übergeber/in	„Gemeinsam“	Übernehmer/in
<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Welche Entscheidungsträger sollen in die Planung eingebunden werden? <input type="checkbox"/> Wann ist der richtige Zeitpunkt? <input type="checkbox"/> Wie viel Vorlaufzeit ist nötig? <input type="checkbox"/> Wer könnte der richtige Nachfolger sein? <input type="checkbox"/> Welchen Einfluss hat die Unternehmens-übergabe auf die private Vermögens-situation? 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Welche Gestaltungs-formen gibt es? <input type="checkbox"/> Wie viel ist das Unternehmen wert? <input type="checkbox"/> Welche Rechtsform ist die richtige? <input type="checkbox"/> Welche rechtlichen und steuerlichen Aspekte müssen beachtet werden? <input type="checkbox"/> In welchem Zeitraum erfolgt die Übergabe? 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Welche Fähigkeiten muss ich als Unternehmer /in besitzen? <input type="checkbox"/> Was ist der passende Betrieb und wo finde ich diesen? <input type="checkbox"/> Welche Berater muss ich hinzuziehen? <input type="checkbox"/> Wie kann die Übernahme finanziert werden? <input type="checkbox"/> Was sind die Risiken?

CHANCEN UND RISIKEN DER UNTERNEHMENSÜBERNAHME

- + Aufbau auf vorhandener Substanz (Standort, Leistungsangebot, Kundenstamm, Mitarbeiter)
- + Das Unternehmen ist im Markt eingeführt und erfolgreich
- + Keine verlustreiche Anlaufphase
- + Einarbeitung ermöglicht reibungslosen Übergang
- + Leichtere Kreditaufnahme für Investitionen/Expansion
- + Stufenweise Übernahme möglich

- Zu hoher Kaufpreis (indirekte Erhöhungen durch Verbindlichkeiten)
- Wirtschaftliche Situation ungünstiger als angenommen
- Übernahmepflicht bei Mitarbeitern bzw. Abwanderung von Mitarbeitern/Kunden/Lieferanten
- Prägung durch den jetzigen Inhaber
- Investitionsstau/verkrustete Strukturen
- Haftung für Steuern, Verbindlichkeiten, Gewährleistungsansprüche

KOMMUNIKATION UND STOLPERSTEINE IN DER NACHFOLGE



Sichtbar: Probleme sind bekannt und können aktiv angegangen werden

Nicht sichtbar: Probleme, die nicht bekannt sind und/oder nicht offen angesprochen werden (können). Diese können den Nachfolgeprozess deutlich verzögern und behindern.

HÄUFIGE STOLPERSTEINE

Wenn Sie folgende Stolpersteine meistern, steht einer erfolgreichen Betriebsübernahme nichts im Weg!

- Mangelndes Vertrauen (Faktor „Mensch“)
 - Informationsasymmetrie
 - Keine Festlegung eines Übernahmefahrplans
 - Unzureichende Finanzierung
 - Haftungs- und Steuerrisiken
-

CHECKLISTEN



CHECKLISTEN

- Liegen die Jahresabschlüsse der letzten Jahre vor?
- Wurden die Jahresabschlüsse extern geprüft?
- Welchen Ruf hat das Unternehmen?
- Wie sind die Zukunftsaussichten der Branche?
- Warum soll das Unternehmen übergeben werden?
- Ist die Geschäftsausstattung/der Maschinenpark noch leistungsfähig?
- Entsprechen die Geschäftsräume „modernen“ Anforderungen?
- Lizenzen, Patente und/oder Erlaubnisse geklärt?



CHECKLISTEN

- In welchem Rahmen haften Sie für bestehende Verbindlichkeiten?
- Wer kommt mit? Belegschaft, Kunden, Lieferanten?
- Ist das Betriebsgrundstück frei von Altlasten?
- Ist die Finanzierung gesichert?
- Sind Ihre fachlichen und kaufmännischen Qualifikationen ausreichend?
- Sind die Rechts- und Steuerfragen (mit kompetenten Berater) geklärt?



UNTERNEHMENSBEWERTUNG



IHR ZUKÜNFTIGES UNTERNEHMEN



LIQUIDATIONSWERT VERSUS SUBSTANZWERT



ERTRAGSWERTVERFAHREN VERSUS DISCOUNTED CASH FLOW



Erträge der letzten Jahre ...

Hochgerechnet für die nächsten Jahre

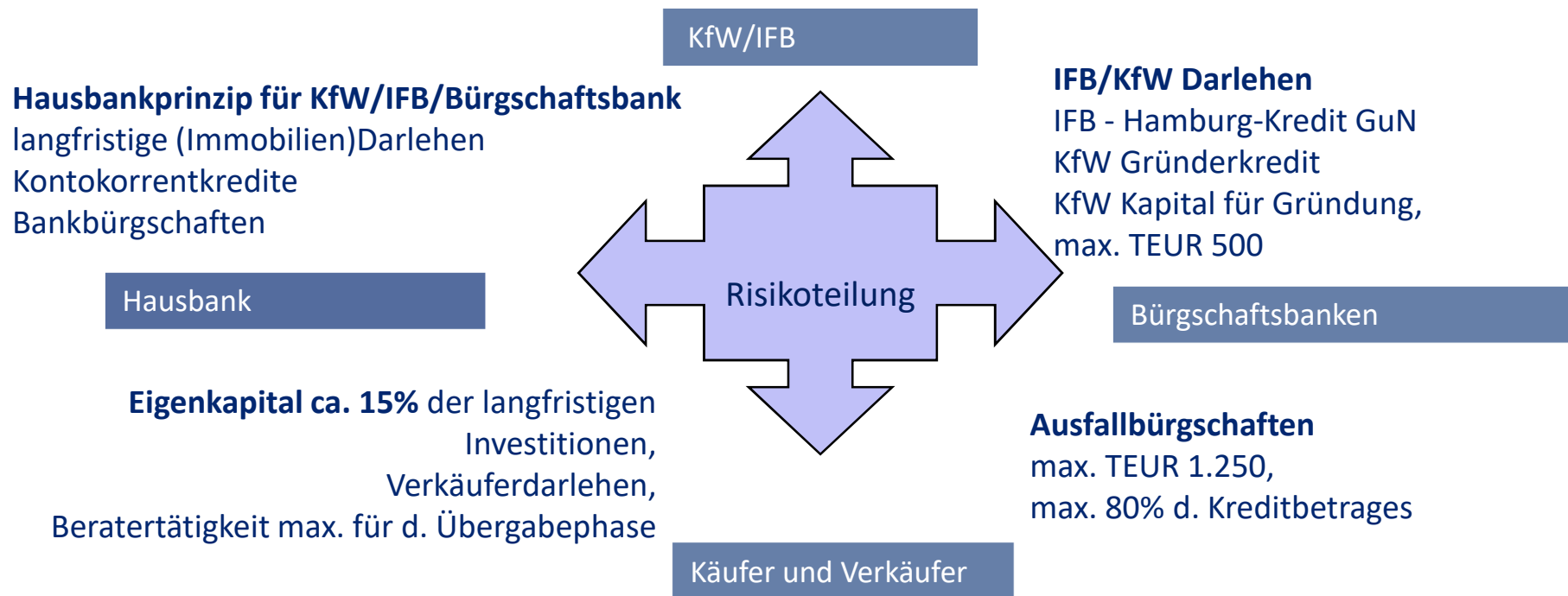
NOCH MEHR BEWERTUNGSVERFAHREN

- Marktwertmethode - Multiplikatoren
 - Kombinationswertverfahren
 - Kulturwerteverfahren
 - Standardverfahren
 - AWH-Standard
 - IDW-Standard
 - <https://kmurechner.de/>
 - Der Wert ist NICHT der Preis!
-

FINANZIERUNG



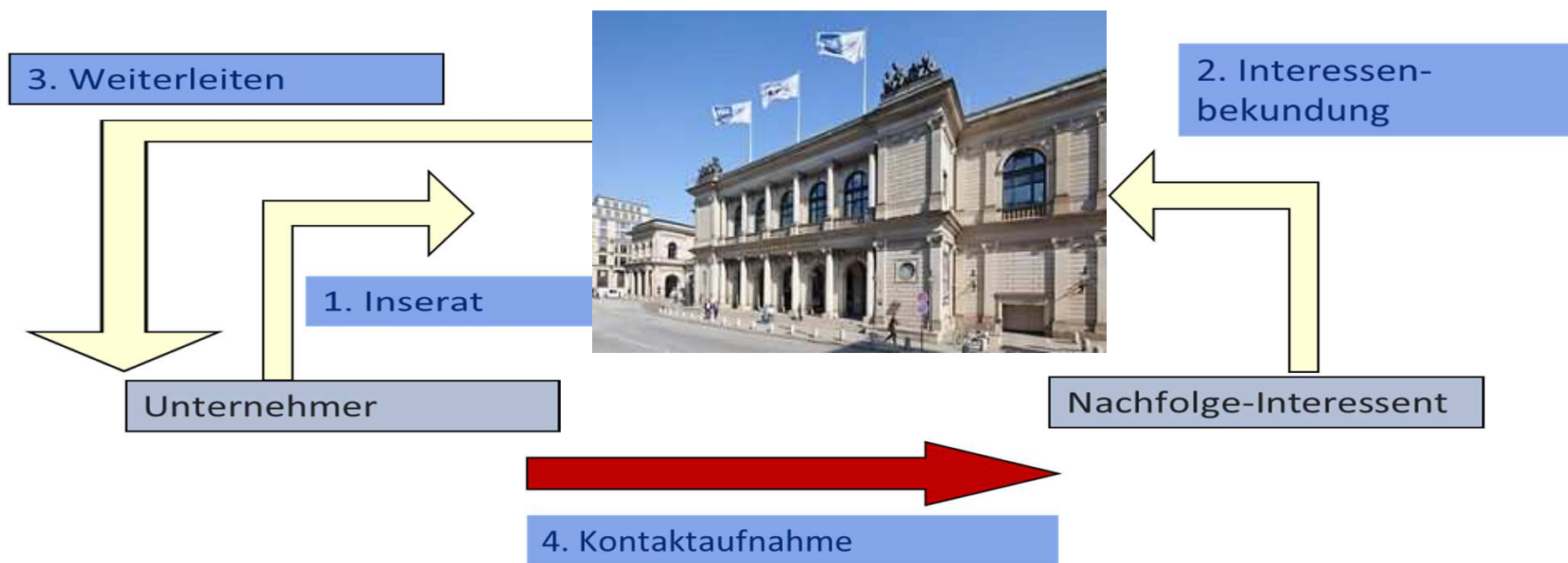
FINANZIERUNG VON UNTERNEHMENSNACHFOLGEN



UNTERNEHMENSBÖRSEN



NEXXT-CHANGE-UNTERNEHMENSBÖRSE





Ihre Meinung ist uns wichtig!

**Geben Sie uns Ihr Feedback
heute vor Ort am Ausgang
oder über:**

www.gruendertag.hamburg



Kontakt Handelskammer:

Gundula Weegh

040 36138 425

Gundula.Weegh@hk24.de

Kontakt Handwerkskammer:

Niels Weidner

040 35905 258

niels.weidner@hwk-hamburg.de

